

## Wirken vor Ort

Liebe Mitchristen, liebe Interessierte!

In den Stadtteilen Kinderhaus und Sprakel zu wohnen bietet eine Vielzahl von Vorzügen. Zu den herausragenden Merkmalen, die das Leben hier prägen, gehört das gute Miteinander. Auch und gerade bei Verschiedenheiten der nationalen Herkunft, der kulturellen Prägung und der sozialen Lage gibt es ein spürbares WIR-Gefühl. Dieses beinhaltet selbstverständlich, dass wir gemeinsam diejenigen unterstützen, die unsere Hilfe benötigen. Gerade in Kinderhaus engagieren sich zahlreiche Menschen seit Beginn der 70er Jahre, als die sogenannte „Schleife“ (Kinderhaus-West) gebaut



wurde, auch in der Gemeindec Caritas. Aktuell sind mehr als 170 Frauen und Männer ehrenamtlich in den caritativen Diensten der Gemeinde tätig. Mit dieser Schrift möchten wir Ihnen die verschiedenen Angebote vorstellen und Ihnen einen aktuellen Überblick über unsere Aktivitäten geben. Dabei arbeiten wir eng mit anderen sozialen Diensten im Stadtteil zusammen. Gemeinsam sind wir stark.

Das breite Spektrum an sozialem Engagement erfordert eine solide finanzielle Basis. Gott sei Dank gibt es bereits viele Menschen in Münsters Norden, die durch ihre Bereitschaft, Geldmittel zu spenden die caritative Gemeindec Arbeit vor Ort ermöglichen und unterstützen. Ohne Ihre Spenden könnten wir für das Sozialbüro keine Lebensmittelscheine mehr ausstellen oder Lebensmittel kaufen, Schulanfänger mit Schultornistern ausstatten, Ferienfreizeiten für Kinder bezuschussen, das Kinderrestaurant be-

treiben, Sprachförderkurse und Nachhilfe finanzieren und die Unterhaltung des Sozialen Kaufhauses OBOLUS sowie des Projektes Nordmark tragen.

Inzwischen ist anerkannt, dass unsere caritativen Angebote sehr hilfreich sind und mit viel Engagement und Fachverstand getragen werden. Deshalb kommt es immer wieder vor, dass anlässlich runder Geburtstage, bei Ehejubiläen, bei Beerdigungen und zu anderen Anlässen Spenden für die Gemeindec Caritas zur Verfügung gestellt werden. Dafür sind wir sehr dankbar.



Zweimal im Jahr nehmen es Frauen und Männer aus der Gemeinde auf sich, Menschen zu Hause aufzusuchen und um Spenden für die caritative Arbeit im Stadtteil zu bitten. Alle Gelder, die von den Sammlerinnen und Sammlern an den Türen erbeten werden, bleiben in Projekten in Kinderhaus und Sprakel. Sie „WIRKEN VOR ORT“! - Für diese breite Solidarität bedanken wir uns ganz herzlich. Wer unabhängig davon eine Spende geben möchte, findet Überweisungsträger in der Pfarrkirche St. Josef in Kinderhaus, in der Marienkirche in Sprakel, im Pfarrzentrum, im Pfarrbüro und in der Josef-Beckmann-Straße 5, wo Sozialbüro und KAI e.V. zuhause sind.

Münster, im November 2015

Prof. Dr. Ursula Tölle  
(Vors. Gemeindec Caritas)

Eva-Maria Herkt  
(stellv. Vorsitzende)

Pfarrer Ulrich Messing

# Kirche, die ...

---

## Sozialbüro

Ein Team von zurzeit 18 ehrenamtlichen Männern und Frauen unserer Gemeinde bietet seit 1999 Beratung und Hilfe für Menschen in finanzieller und persönlicher Notlage an. Die Beratungsräume sind unmittelbar im Lebensumfeld dieser Menschen. Das Sozialbüro kooperiert eng mit den sozialen Diensten im Stadtteil.

Hilfe wird gewährt durch das aufmerksame Gespräch und durch Informationen über Beratungsstellen und Hilfsdienste. Darüber hinaus erhalten diejenigen, die in akuter finanzieller Not sind bei Bedarf einen Gutschein zum Kauf von Lebensmitteln oder Lebensmittel.

Diese werden regelmäßig in der Kirche unter dem Motto „Ein Pfund mehr“ Lebensmittel gesammelt; Grundnahrungsmittel werden hinzugekauft.

Ein Hausbesuchskreis besucht Menschen zuhause, um Hilfen zu überlegen und z. B. nach eingehender Prüfung Mittel aus Stiftungen zu beantragen und weiterzuleiten.



Das Team des Sozialbüros wird in fachlichen Fragen von Julia Jehnen, Mitarbeiterin von KAI e.V., unterstützt. Das Sozialbüro arbeitet seit Dezember 2001 mit der evangelischen Markusgemeinde zusammen. Das Team ist interreligiös zusammengesetzt.

Adresse:  
Josef-Beckmann-Straße 5,  
Tel. 2 80 78 95

Beratungszeiten:  
Montag 17.00 – 18.30 Uhr  
Mittwoch 10.00 – 11.30 Uhr  
Freitag 15.00 – 16.30 Uhr

Ansprechpartner für das Team:  
Barbara Stoll-Großhans, Tel.: 53 95 15 21  
Mail: [stollgrosshans@t-online.de](mailto:stollgrosshans@t-online.de)

Mechthild Weiling-Bäcker, Tel.: 21 42 49  
Mail: [weiling-baecker@web.de](mailto:weiling-baecker@web.de)

---

## Kinderhauser Sozialladen

Bei OBOLUS werden gespendete Haushaltswaren und Möbel für einen geringen Betrag (Obolus) an Bedürftige weitergegeben.

Voraussetzung ist eine Berechtigungskarte; diese „OBOLUSkarte“ wird ausgestellt vom Sozialbüro Kinderhaus, KAI e.V., Schuldnerberatung der Diakonie und dem Begegnungszentrum Sprickmannstraße.

Obolus bietet mit gespendeten Haushaltswaren und Möbeln Unterstützung an, setzt ein Zeichen in der Wegwerfgesellschaft, greift durch Einbeziehung der Nutzer/Innen den Integrationsgedanken auf und wirkt im Sinne praktischer Nächstenliebe in der Gesellschaft und Gemeinde aktiv mit.

Adresse:  
Diesterwegstraße 4, 48159 Münster  
(Anfahrt/Zugang vom Parkplatz Pestalozzistraße)  
Tel.: 0251 / 62 56 19 26 (Anrufbeantworter)

Kontakt für Möbelangebote:  
[OBOLUS44\(at\)gmx.de](mailto:OBOLUS44(at)gmx.de) (wenn möglich bitte mit Foto) oder zu den o.g. Öffnungszeiten im Laden

Öffnungszeiten:  
Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch 10.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr  
Diese Öffnungszeiten sind auch die Abgabezeiten für Spenden.

Zeitgleich mit OBOLUS hat der Anziehungspunkt geöffnet, der Kleiderladen der evangelischen Markusgemeinde.



---

## Kinderhauser Arbeitslosen Initiative



KAI e.V. ist ein gemeinnützig anerkannter Verein, der 1996 von Mitgliedern der katholischen Kirchengemeinde St. Josef gegründet wurde. Der Verein wird durch einen ehrenamtlichen Vorstand geleitet und arbeitet eng mit den anderen sozialen Diensten der Kirchengemeinde St. Josef zusammen.

Der Schwerpunkt in der Arbeit von KAI e.V. ist die Beratung und Begleitung von sozial benachteiligten, arbeitslosen sowie von Arbeitslosigkeit bedrohten Menschen aller Nationalitäten und Religionen.

KAI unterstützt mit Beratung und Informationen

- über Hilfesysteme sowie über soziale Leistungen und Hilfen mit Blick auf die konkrete Lebenssituation des Einzelnen
- bei psychosozialen Problemen
- bei der Bewältigung von Formalitäten
- bei Bewerbungsaktivitäten und Berufswegplanung
- beim Zugang zu Einrichtungen, Institutionen und anderen Fachdiensten

KAI bietet an

- Sprach- und Alphabetisierungskurse
- Interkulturelle Frauengruppe
- Einzelnachhilfe

Adresse:

Kinderhauser Arbeitslosen Initiative KAI e.V.

Josef-Beckmann-Str. 5 , 48159 Münster

E-Mail: [KAI-Muenster@t-online.de](mailto:KAI-Muenster@t-online.de)

Julia Jehnen

Leitung/ Allgemeine Sozialberatung

Tel. 0251- 263689

Heti Klemme

Einzelnachhilfe/Lernförderung

Tel. 0251- 2807894

Offene Sprechstunden:

Montag 15:30 – 18:00 Uhr

Mittwoch 10:00 – 13:00 Uhr

Freitag 14:00 – 16:30 Uhr

Beratungszeiten:

Montag 15:00 – 18:00 Uhr

Dienstag 15:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 15:00 – 18:00 Uhr

Weitere Beratungstermine nach vorheriger Vereinbarung

---

## Gruppe „Miteinander“

Diese Gruppe ist ein Betreuungsangebot für demenzkranke Menschen in Kinderhaus und Sprakel. Die Gruppe „Miteinander“ möchte die Angehörigen an einem Nachmittag in der Woche für drei Stunden entlasten, Zeit schenken für sich selbst. Genauso wichtig ist es auch für die Demenzkranken, einen Nachmittag mit besonderer Gestaltung in geselliger Runde zu erleben, der dem Alltag vielleicht einen Höhepunkt bietet.

In der Gruppe wird Kaffee getrunken (immer mit selbst gebackenem Kuchen), geklönt, gespielt, gesungen, Gymnastik gemacht - eine geistige und körperliche Aktivierung der noch vorhandenen Fähigkeiten - je nach Jahreszeit und aktueller Befindlichkeit unserer Gäste.

Ein Team von Ehrenamtlichen aus der Gemeinde St. Marien und St. Josef unter der Leitung einer sozialpädagogischen Fachkraft gestaltet die Nachmittage für maximal 8 - 9 Gäste.

Die Treffen finden im Pfarrzentrum St. Josef, Kristiansandstr. 70, statt.

Eine Teilnahme ist nur nach Voranmeldung und einem ausführlichen Gespräch möglich.

Die entstehenden Unkosten werden bei Vorlage einer Pflegestufe und / oder der Diagnose „Demenz“ auf Antrag von der Pflegekasse übernommen.

Anmeldungen bei Annette Mandelartz,

Tel. 0251 / 86 44 96

---

## **SPA-Kids**

Das Kinderrestaurant, gegründet im Oktober 2014, ist ein Angebot nur (!) für Kinder. An ausgewählten Samstagen bieten Ehrenamtliche jeweils 32 Drittklässlern aus den auf dem Pfarrgebiet liegenden vier Grundschulen ein besonderes Menü an.

Der Name „SPA-Kids“ setzt sich aus den Buchstaben der beteiligten Grundschulen zusammen, deutet aber auch die gute Einrichtung für Leib und Seele an.

In den Schulen werden jeweils vier Drittklässler ausgewählt, die eine/n Freund/in einladen und zusammen an den hübsch gedeckten Tischen Platz nehmen dürfen – oder, nach Wunsch und Anleitung, selbst bei der Zubereitung helfen. Durch die Auswahl der Kinder kommt es zu einer bunt gemischten Gruppe von Gästen ganz verschiedener persönlicher, sozialer, nationaler, kultureller und religiöser Prägung. Die Tischgemeinschaften bilden die Vielfalt der Gesellschaft und besonders des Stadtbezirks ab und bieten eine unmittelbare Möglichkeit der Kommunikation und des Miteinanders. Damit ist „SPA-Kids“ ohne großen Aufwand

ein inklusives Projekt für Kinder.

Das Angebot ist für alle teilnehmenden Kinder kostenlos. Die Kosten für die Speisen werden aus Spendenmitteln finanziert.

SPA Kids ist Preisträger des Projektwettbewerbs zum Domjubiläum 2014.



Ansprechpartner:

Martin Grünert, Pastoralreferent,

Kristiansandstraße 70, Tel.: 0251/2140013

## **Krankenbesuche und Krankenhausbesuchsdienst**

Die Sorge unserer Gemeinde um die Kranken wird in besonderer Weise vom Seelsorgeteam, sowie von Männern und Frauen aus unserer Pfarrgemeinde intensiv wahrgenommen – in Einzelbesuchen zuhause, sowie im Krankenhausbesuchsdienst. Es werden hierbei die Krankenhäuser der Stadt Münster aufgesucht, um dort den Kranken aus St.

Josef-Kinderhaus herzliche Genesungswünsche zu überbringen, den Segen Gottes zu erbitten und ihnen das Gebetsgedenken der Gemeinde zu versprechen.

Ansprechpartner für dieses Angebot ist das Seelsorgeteam.

Pfarrhaus Kristiansandstraße 70, Tel. 21 40 00

## **Seniorentreffen**

Eine „Offene Gemeinschaft“! Das ist das Motto der – schon etwas älteren – Mitmenschen, die sich regelmäßig im Pfarrzentrum treffen. Das Alter der Gäste liegt zwischen 70 und 108 Jahren. Besonders gern besuchen alleinlebende Frauen die Seniorennachmittage. Zum Angebot gehören Gottesdienste, Vorträge, Unterhaltung, Musik, Karneval, Nikolausfeier, Weihnachtsfeier, Wallfahrten, Singen und natürlich Kaffee und Kuchen.

Etwa zehn Ehrenamtliche helfen bei den vielfältigen Vorbereitungen und der Programmgestaltung.

Adresse:

Pfarrzentrum, Kristiansandstraße 50

Zeit:

jeden Mittwoch um 14.30 Uhr

Ansprechpartner:

Werner Grandjean, Tel. 21 39 28

### **Nordmark-Projekt – Die Powerfrauen**

Die meisten Angebote für sozial benachteiligte Menschen haben eine versorgende Ausrichtung. Durchaus ist Hilfe gut und notwendig, viele Gespräche im Sozialbüro und im Caritasvorstand machen aber deutlich, dass es sinnvoll ist, diese Hilfen durch ein aktivierendes Angebot zu ergänzen. Jeder Mensch hat Fähigkeiten und Fertigkeiten und es tut jeder und jedem gut, diese zeigen zu können und sich in der Familie, in der Schule, in Gruppen und in der Gesellschaft einzubringen. Es ist kein gutes Gefühl, immer nur einseitig Hilfe annehmen zu müssen. Deshalb hat die Kirchengemeinde in der Nordmark ein Ladenlokal angemietet, um im wörtlichen Sinne Menschen RAUM zu bieten, damit sie eigene Ideen und neue Fähigkeiten entwickeln, eigene Interessen umsetzen und das Selbstwertgefühl stärken können.

Seit Beginn des Jahres 2015 besteht nun das erste Angebot: Eine Gruppe von 15 bis 20 Frauen aus verschiedenen Ländern der Welt trifft sich zweimal wöchentlich zum Nähen und um voneinander zu lernen. In Gemeinschaft entstehen sehr schöne

Produkte, die sogar auch zum Verkauf angeboten werden.

Die Frauen richten sich die Räume selber ein und überlegen weitere Angebote wie z.B. einen Frühstückstreff, Bewegung, Tanz und gemeinsames Kochen. Begleitet wird das Projekt von einer erfahrenen Kulturmittlerin als Honorarkraft.

Adresse:  
Diesterwegstr. 2,  
48159 Münster



Öffnungszeiten:  
Dienstag und Mittwoch  
9.00-12.00 Uhr

Kontakt:  
Anja Schipke, Tel.: 0151-40531434  
E-mail: powerfrauen.nordmark@gmx.de

---

### **AK – Flüchtlinge**

Als Ausschuss des Caritasvorstandes hat sich 2014 der Arbeitskreis Flüchtlinge gebildet, um besonders die Flüchtlinge in der Unterkunft in Sprakel zu unterstützen. Dem Arbeitskreis gehören engagierte Mitbürger/innen aus Kinderhaus und Sprakel an. Sie arbeiten eng zusammen mit der Sozialpädagogin der Stadt Münster, die die Flüchtlingsunterkunft begleitet.

Die Unterstützung geschieht u.a. durch die Koordinierung von Hilfen wie Kleidung und Spielzeug. Verbesserungsvorschläge zur Ausstattung der Unterkunft werden an die Stadt Münster weitergeleitet. In enger Verbindung zu Spender/innen und Stiftungen wird die Situation der Flüchtlinge verbessert. Die Flüchtlinge erhalten Informationen zu Einkaufsmöglichkeiten und Kontakten. Sie werden beteiligt an Festen vor Ort.

Kontakt über die beiden Pfarrbüros der Gemeinde.

---

### **Caritassammlungen**

Unter dem Motto „Wirken vor Ort“ werden zweimal jährlich Haussammlungen durchgeführt, um Spenden für die vielfältigen Aufgaben der Gemeindecaritas zu erbitten. Die Gelder bleiben alle ohne jeden Abzug in der Kirchengemeinde St. Marien und St. Josef und sind der unverzichtbare Grundstock für alle Angebote, die in dieser Broschüre dargestellt sind.

In Kinderhaus gehen 18 Menschen, in Sprakel 15 Menschen von Haus zu Haus, stellen kurz die Arbeit der Gemeindecaritas vor und erbitten Spenden.

Oft sind die Sammler/innen schon seit Jahren persönlich bekannt, so dass statt der Erklärungen auch persönliche Gespräche geführt werden. Alle Spenden werden dankbar entgegen genommen, ob kleine oder große; das Ausstellen eine Spendenquittung durch das Pfarrbüro ist möglich.

Kontakt über die beiden Pfarrbüros der Gemeinde.

---



---

## **Aktion Solidarität – Weihnachtspaket**

Seit vielen Jahren gibt es, initiiert von der Kirchengemeinde St. Marien und St. Josef, bereits die Aktion „Solidarität in Kinderhaus“, deren Organisation der Kinderhauser Chor „feelstimmig“ vor drei Jahren übernahm.

Kinderhauser Einzelpersonen, Familien, Organisationen packen jedes Jahr etwa 80 Weihnachtspakete für andere Kinderhauser als Zeichen ihrer Solidarität. Das Sozialbüroteam und andere soziale Dienste sammeln im Vorfeld Adressen von Menschen, die sich freuen würden; es sind Menschen, die einsam sind, die wenig Geld haben, an die niemand an Weihnachten denkt. Namen

und Adressen sind den Paketpackern unbekannt: Sie erhalten auf dem alljährlichen Novembertreff im Pfarrzentrum nur anonyme Angaben z.B. zu Familienstand, Alter, Geschlecht der Kinder. Die liebevoll eingewickelten Pakete werden an einem festgelegten Tag abgegeben und von ehrenamtlichen Helfern kurz vor Weihnachten verteilt. Positive Resonanz gibt es von allen Beteiligten, am größten ist die Freude natürlich bei denjenigen, die mit einem Weihnachtspaket überrascht werden.

Kontakt:  
Pfarrbüro St. Marien und St. Josef, Tel. 21 40 00

---

## **Ferienfreizeit Nottuln**

Kinder aus sozial benachteiligten Familien kennen meist nicht, in den Sommerferien eine Urlaubsreise zu machen. Daher bietet seit etwa 30 Jahren die Kirchengemeinde solchen Kindern eine Fahrt in das gemeindeeigene Gästehaus in Nottuln in den Baumbergen an. Für etwa 25 Kinder im Grundschulalter gibt es hier einen einwöchigen Urlaub mit Geländespielen, Ausflügen, Grillen, Party, gutem Essen und Budenzauber in den Schlafzimmern. Ein Team von erfahrenen Jugendleiter/innen begleitet diese Fahrt.

Leider ist das Betreuersteam zur Zeit so klein, dass die Freizeit im Moment nicht angeboten werden kann.

---

## **Nachbemerkung**

Das ehrenamtliche Engagement in Kinderhaus ist sehr groß und vielfältig. Es ist aller Ehren wert! In dieser Schrift sind die Dienste erfasst, die von der Kirchengemeinde St. Marien und St. Josef verantwortet werden.

## **Wenn Sie etwas überweisen möchten:**

Spendenkonto der Gemeindec Caritas  
St. Marien und St. Josef Münster

IBAN DE83 4005 0150 0009 0072 46  
BIC WELADED1MST

Sparkasse Münsterland Ost

Stichwort: Wirken vor Ort

## **Herausgeber:**

Katholische Kirchengemeinde  
St. Marien und St. Josef  
Kristiansandstraße 70, 48159 Münster  
[www.st-marien-und-st-josef.de](http://www.st-marien-und-st-josef.de)

Redaktion: Ursula Tölle  
Layout: Mechthild Weiling-Bäcker

November 2015, Auflage: 1.500